

Glückspilze melden sich – Spielgemeinschaft aus Schwaben gewinnt knapp 3,4 Millionen Euro im Spiel 77

Gute Freunde kann niemand trennen. Ein 60-jähriger Handwerker und ein 59-jähriger Angestellter aus Schwaben würden dieser Aussage wohl nicht widersprechen.

Die langjährige Spielgemeinschaft gewann im Spiel 77 bei der Ziehung am 22. Oktober genau 3.377.777 Euro, weil sie ihren Spielauftrag als einzigen bundesweit mit der ermittelten siebenstelligen Gewinnzahl 4338362 der Zusatzlotterie abgegeben hatte.



(Foto: Staatliche
Lotterie- und
Spielbankverwaltung
Bayern)

„Ich habe am Samstagabend ein Ritual. Erst schaue ich die Sportschau, danach die Bekanntgabe der LOTTO-Zahlen“, berichtet der Handwerker vom Moment, als er auf dem Sofa von

einem Gewinn erfuhr. „Da ich von unserer Losnummer die letzten drei Ziffern im Kopf habe, freute ich mich schon über 777 Euro Gewinn hierfür. Erst beim Kontrollieren aller Ziffern habe ich gesehen, dass wir den Jackpot geknackt haben.“

Dass sie mit ihrem Treffer in der ersten Gewinnklasse Millionäre wurden, erfuhren die beiden Freunde am folgenden Montag. „Bis die Quote im Internet bekanntgegeben wurde, habe ich fünf Zigaretten geraucht und drei Kaffee getrunken“, schildert der Angestellte seine Nervosität zum Wochenbeginn. Sein Mitspieler indes ging gelassen zur Arbeit und informierte sich erst nach Feierabend über die Höhe des Gewinns.

„Ein Cabrio bayerischer Herkunft“, will sich der Handwerker jetzt „als Zweitwagen“ gönnen, während das Duo für die weitere Verwendung des gewonnenen Geldes keine außergewöhnlichen Anschaffungen plant.

Vielmehr wollen die beiden Familienväter früher in den Ruhestand gehen und ihre Kinder finanziell unterstützen.